

Antrag auf Anerkennung der notwendigen Beförderung mit einem privaten Kraftfahrzeug

1. Für die Beförderung zwischen Wohnung und _____
(genaue Angabe des Beförderungsziels)

2. Die kürzeste Fahrstrecke beträgt _____ km Fahrtbeginn _____

3. Antragsbegründung

- a) Es liegt / liegen dauernde körperliche Behinderung / andere gesundheitliche Gründe vor, die die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht nur vorübergehend nicht zulassen:

Art der Behinderung (bitte ärztliches Attest beifügen!)

- b) eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule
 besteht nicht
 besteht nur zwischen _____ und _____
- c) die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich aber die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um jeweils mehr als zwei Stunden.
Fahrplanmäßige Abfahrt _____ Uhr / Fahrplanmäßige Rückkehr zum Wohnort _____ Uhr vom Wohnort

4. Die Beförderung soll erfolgen

- a) durch ein eigenes Kraftfahrzeug, das
 vom Schüler selbst vom Vater von der Mutter
 von _____ gesteuert
wird. (andere Verwandte)

Es wird versichert, dass die Fahrten ausschließlich zum Zwecke der Beförderung des Schülers unternommen werden.

- b) durch Mitnahme im Fahrzeug eines Mitschülers: _____
Name, Vorname, Anschrift

c) auf andere Weise: _____

5. Welches Kraftfahrzeug wird benutzt?

Kfz-Kennzeichen: _____

- a) Kraftrad und Führerschein-Klasse A1
(Hubraum von nicht mehr als 125cm³ und einer Nennleistung von nicht mehr als 11kW)
- b) Kraftfahrzeug und Führerschein-Klasse B
(mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3500kg und nicht mehr als 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz)
- c) Kraftrad und Führerschein-Klasse A
(Hubraum von mehr als 50 cm³ oder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45km/h)
- d) Zweirädriges Kraftfahrzeug mit einem Hubraum von unter 50 cm³,
für das die Führerscheinklasse M oder keine Fahrerlaubnis erforderlich ist.

Datum, Ort

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten oder des / der volljährigen Schülers / Schülerin

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist Ihre zuständige Schülerbeförderungsbehörde. Die Daten werden erhoben, um Ihren Antrag bearbeiten und um über Ihren Antrag nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges (SchKfzG) und der Verordnung über die Schülerbeförderung (SchBefV) entscheiden zu können. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit dem SchKfzG und der SchBefV.